

Internationale Rechnungslegung

Rechnungszins zum 31.03.2017 bei 1,95 %

Zinssätze gegenüber Vormonat leicht gestiegen

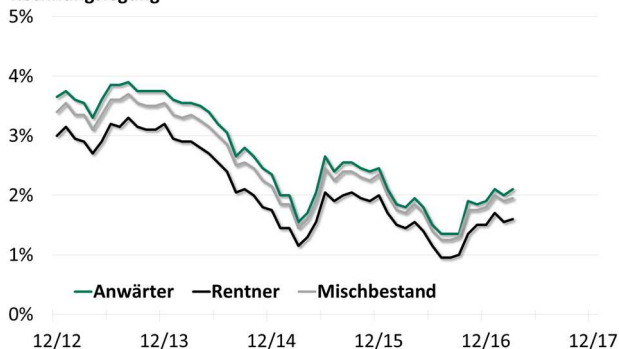
Die anhand von Musterbeständen ermittelten Zinssätze für die Bewertung von Pensionsverpflichtungen nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19.83 bzw. FASB ASC 715-30-35-43) betragen:

| Stichtag | 2016 | | | | 2017 |
|--------------|-------|-------|-------|-------|--------------|
| | 31.03 | 30.06 | 30.09 | 31.12 | 31.03 |
| Anwärter | 1,80% | 1,50% | 1,35% | 1,90% | 2,10% |
| Rentner | 1,45% | 1,15% | 1,00% | 1,50% | 1,60% |
| Mischbestand | 1,70% | 1,40% | 1,30% | 1,80% | 1,95% |

Der Rechnungszins ist dabei auf der Grundlage der Renditen zu bestimmen, die am Bilanzstichtag für erstklassige, festverzinsliche Unternehmensanleihen (**High Quality Corporate Bonds**) am Markt erzielt werden. Laufzeiten der zu Grunde gelegten Anleihen sollen dabei mit der voraussichtlichen Fälligkeit der zu erbringenden Leistungen übereinstimmen.

Für die Entwicklung der Zinssätze der letzten Jahre ergibt sich folgendes Bild:

Rechnungszinssätze für die internationale Rechnungslegung



Methodik

Der für die Bewertung zu verwendende Rechnungszins wird als Ersatzzins bestimmt, der für einen gegebenen Musterbestand an Pensionsverpflichtungen zu demselben Bewertungsergebnis führt wie eine Bewertung der Verpflichtung mittels einer Zinsstrukturkurve. Letztere wird in einem ersten Schritt auf Basis der von Bloomberg zur Verfügung gestellten Daten hinsichtlich solcher Euro-Unternehmensanleihen, die am Bewertungsstichtag

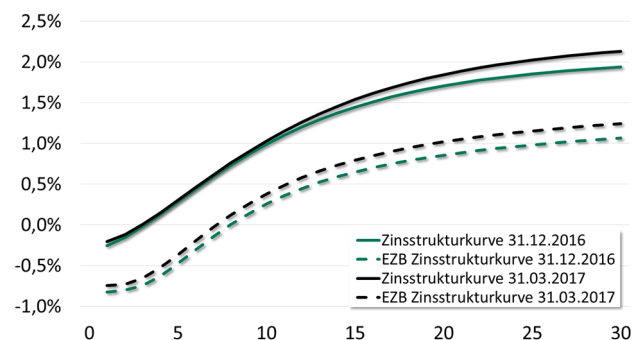
mindestens ein AA-Rating bei mindestens einer der drei Rating-Agenturen Standard & Poors, Moodys oder Fitch besitzen, ermittelt (sog. „5A Ansatz“).

Für Zwecke der Inter- bzw. Extrapolation der Zinssätze wird dabei auf das *Svensson-Verfahren*, einer Funktion vom *Nelson-Siegel Typus*, zurückgegriffen. Bei den zu Grunde liegenden Unternehmensanleihen werden keinerlei Bereinigungen vorgenommen und es werden ausschließlich die aus den selektierten Unternehmensanleihen ableitbaren Informationen für die Zinsstrukturkurve verwendet. Insbesondere werden also keine expliziten Annahmen hinsichtlich der Extrapolation für lange Restlaufzeiten getroffen.

Zinsstrukturkurven

Im Detail verlaufen die Zinsstrukturkurven für High Quality Corporate Bonds (und im Vergleich dazu Staatsanleihen der Eurozone) wie folgt:

Zinsstrukturkurven für Unternehmensanleihen mit AA/AAA-Rating und von der Europäischen Zentralbank



Sollten Sie Fragen zum Rechnungszins haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.

HEUBECK AG
Gustav-Heinemann-Ufer 72 a
50968 Köln

Weitere Informationen finden Sie unter www.heubeck.de oder

